



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 2/2012



Handball
Wählt einen
neuen Vorstand

Generalversammlung
Bestätigt den Vorstand

KISS
Ferienfreizeit
im September



Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von

FARNY

Weizenbiere und mehr...!

- www.farny.de*
- › Brautradition seit 1833
 - › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
 - › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
 - › Großveranstaltungen
 - › Partyfass · Fan-Shop



**Hallo liebe MTGlerinnen,
liebe MTGler,**

nach einem gelungenen und auch ausverkauften Turnerball stand die zweite erfolgreiche Veranstaltung, der Sportjugendtag, auf dem MTG-Terminkalender. 160 Kinder und Jugendliche trafen sich, um gemeinsam und mit viel Spaß, Sport zu treiben und somit die verschiedenen Abteilungen der MTG kennenzulernen. Ich möchte mich an der Stelle bei unserem sehr engagierten Jugendrat bedanken, der mit viel Freude und großem Einsatz diese Veranstaltung organisiert hat. Ein weiteres sportliches und gesellschaftliches Highlight war der Altstadtlauf mit anschließender Altstadtthockete. Das ideale Wetter, die Organisatoren, die vielen Läufer, das Publikum und die zahlreichen Helfer trugen zum guten Gelingen des Events bei. Sehr beeindruckt haben mich vor allem die vielen Kinder, die mit großer Motivation und viel Freude an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Auch hier möch-

te ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken.

Generalversammlung

Rund 100 Mitglieder verfolgten aufmerksam die Berichte der Vorstände und der Geschäftsführung. Die MTG ist weiterhin mit 4.175 Mitgliedern der größte Sportverein im Sportkreis Ravensburg. Die Sportinsel ist Anfang des Jahres mit 920 Mitgliedern an der oberen Grenze angelangt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen. Alle ehrenamtlichen Vorstände wurden wiedergewählt und in ihren Ämtern bestätigt.

KiSS

Das Projekt KiSS, das Monika Waldhäuser ins Leben gerufen hat und das Katrin Greiner mit großem Erfolg umsetzt, wird sehr gut angenommen. 82 Kinder nutzen derzeit die Kindersportschule mit vielen positiven Rückmeldungen. In der letzten Sommerferienwoche wird erstmals eine KiSS Feriensportfreizeit für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren angeboten. Dabei wird jeden Tag ein anderer sportlicher Schwerpunkt gesetzt, sodass die Kinder in möglichst viele Sportarten reinschnuppern können.

Sportliche Höhepunkte im letzten Quartal

Unsere erste Handball-Mannschaft ist Meister und aufgestiegen in die Baden-Württemberg Oberliga. Die Leichtathleten richteten die Oberschwäbische Meisterschaft und das Lothar-Weiß-Leichtathletik-Sportfest im Allgäustadion aus. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Böblingen räumten sie einen kompletten Medalliensatz ab. Die MTG-Turner zeigten beim Turnathlon in Wangen sehr erfolgreichen Turnsport und die Turngemein-

Inhalt

Generalversammlung	6
Togo trifft Wangen	10
Lothar-Weiß-Sportfest.....	11
KiSS - das erste Schulhalbjahr.....	12
Sportinsel-Sommerspiel.....	14
Wir danken allen Sponsoren	15
Altstadtlauf 2012.....	16
TG Wangen/Eisenharz erstmalig Oberligameister	20
Landesturnfest 2012.....	21
In 80 Wagen um die Welt.....	22
Lust aufs Laufen	22
Jugendsporttag 2012	24
Sicher auf 8 Rädern	25
Laudatio von Ulrich Bader	26
MTG-Handball	28
Handballturnier in Ulzburg-Henstaedt.	28
MTG-Handball Vorstandswahlen.....	31
Viertes Quattroballturnier	33
Wir gratulieren unseren Mitgliedern....	34

Impressum

"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Reiner Fritz, Veit Hesse, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, Jan Peter Steppat, privat

Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR

Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

TIS Druckservice, Thorsten Gapp

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 15. September 2012

Wir haben Ihr PC-System im Griff!

MSW

SYSTEMHAUS

Service · Computer · Software

Einrichtung Ihres Internetzugangs
Servicearbeiten rund um Ihr System
Virenentfernung und Updates
Datenübertragung und Datenrettung

Karl-Hirnbein-Straße 2 · 88239 Wangen im Allgäu
Telefon 075 22 / 707 82-0 · Fax 075 22 / 707 82-29
info@msw-it.de · www.msw-it.de



Stadtmetzgerei
Inh.:
Andreas Kiechle

BLASER

...ehrlich gut!

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

inneräume
GESCHWENTNER



Schwarzenberg 6
88145 Hergatz
Tel. 07522-21071
Fax 07522-80473
info@geschwentner.com | www.geschwentner.com

schaft Wangen / Eisenharz gewann ihren ersten Oberliga-Meistertitel, mit dem sie sich zum Aufstiegswettkampf der 3. Bundesliga qualifizierte.

Termine

Am 7. und 8. Juli veranstaltete die Handballabteilung der MTG den Allgäu-Cup, das große Jugend-Handballturnier, zu dem sich 229 Mannschaften angemeldet hatten. Am 13. Juli findet das diesjährige Helferfest für die Mitarbeiter der Altstadt-Hockete und des Turnerballs als kleines „Dankeschön“ in der Sportinsel statt.

Noch eine Bitte an Sie einige Abteilungen benötigen dringend neue Übungsleiter. Ohne diese sind sie gezwungen, ihre Abteilung zu verkleinern oder sogar aufzulösen. Daher möchte ich in besonderem Maße auf die verschiedenen Aus- und Fortbildungsangebote hinweisen. Diese Angebote richten sich an alle Sportinteressierten im Verein. Interessierte Personen ab 16 Jahren werden bei uns in der MTG gefördert. Sie können z.B. über den WLSB oder STB eine Übungsleiterlizenz erwerben. Die Ausbildungsgebühren übernimmt die MTG. Es wäre schön,

wenn wir noch mehr Mitglieder für eine solche Aufgabe motivieren könnten. Die geleisteten Stunden werden selbstverständlich vergütet. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.

Mit sportlichen Grüßen

Sabine Schober
Sabine Schober

MEN & WOMEN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für
- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny · Wangen · Lindenberg

Telefon 075 22 / 39 47
www.institut-henninger.de

Jahresbericht, Vorstandswahlen und Ehrungen bei der Generalversammlung

Am Montag, 25. Juni 2012 waren die Mitglieder der MTG angehalten, das Jahr 2011 im Rahmen der Generalversammlung zu beschließen. Rund 100 MTGler und MTGlerinnen waren dem Aufruf des Vorstandsvorsitzenden Andreas Middelberg gefolgt und fanden sich pünktlich um 19.00 Uhr in der Stadthalle ein.

Berichte der Vorstände und Geschäftsstelle

Der Vorstandsvorsitzende, Andreas Middelberg, begrüßte alle Anwesenden und zog in seinem Bericht zum vergangenen Jahr ein durchweg positives Resümee: Mit über 4.000 Mitgliedern ist die MTG weiterhin der größte Sportverein im Sportkreis Ravensburg und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Sport-

insel erlaubte auch 2011 wieder eine Sondertilgung. Einzig den Hallenplatz in den Wangener Sporthallen würde er gerne erweitern, weshalb der Vorstand sich mit dem Thema Erweiterung der Sportinsel ab Herbst 2012 wieder intensiver befassen will.

Andrea Stadelmann übernahm als Sportliche Leitung der Sportinsel auch den Bericht der Geschäftsführung für das Jahr 2011, da die Geschäftsführerin Monika Waldhäuser die MTG überraschend zum 31. Dezember 2011 verließ und zur Berliner Sportjugend wechselte. Auch sonst gab es viele Neuerungen im Personalbereich. So trat im Januar Stefanie Zimmermann die Nachfolge von Physiotherapeut Moritz Klarmann an und Maria Dilger begann ihre Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation.

Mit Katrin Greiner konnte eine hervorragende Leiterin für die neugegründete KiSS gefunden werden. Sie und Benjamin Endres, welcher die Nachfolge von der Auszubildenden Stefanie Biegger antrat, nahmen ihre Arbeit zum 1. September auf. Zusätzlich erhielt die MTG mit Lukas Tröbst den ersten Bundesfreiwilligen. Die Einarbeitung aller Neulinge funktionierte reibungslos und so konnte das Team der Sportinsel hervorragende Arbeit leisten: Zum 31. Dezember 2011 schaffte es die Sportinsel auf eine Mitgliederzahl von 920 Personen und hatte somit ihre Kapazitätsobergrenze erreicht. Zusätzlich wurde im Jahr 2011 das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit – Fitness- und Gesundheitsstudio im Sportverein“ an die Sportinsel verliehen, wobei das Ergebnis von vor zwei Jahren

getoppt werden konnte.

Martin Skibicki, Vorstand für Finanzen, präsentierte im Anschluss die Geschäftszahlen für das abgelaufene Jahr sowie eine Prognose für 2012. So schließt die MTG das Jahr 2011 zwar schlechter ab als das Jahr 2010, erzielt aber dennoch ein gutes Ergebnis. Danach dankte er allen, die zu dem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben. Allen voran den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die viel Energie und Freizeit aufbringen, um den Verein tatkräftig zu unterstützen.

Wahlen

Bevor es zur Entlastung des Vorstandes kam, präsentierte Rechnungsprüfer Kurt Hübner in seinem Bericht kurzweilig, dass es von Seiten der Rechnungsprüfer keinerlei Beanstandung gibt. Robert

Heer übernahm im Anschluss die Entlastung des Vorstandes und bedankte sich gleichzeitig bei allen Vorstandsmitgliedern sowie bei Sigrid Netzer für die hervorragende Arbeit während des letzten Jahres.

Alle zwei Jahre stehen Neuwahlen des gesamten Vorstandes und der Rechnungsprüfer an, so auch in diesem Jahr. Da es weder Abgänge, noch Neuvorschläge zu verzeichnen gab, konnte der Vorstand sowie die Kassenprüfer im Einvernehmen aller Anwesenden per Handzeichen und en bloc wiedergewählt werden. Sowohl die Entlastung, als auch die Wiederwahlen erfolgten einstimmig.

Ehrungen

Nachdem sich der neue Geschäftsführer der MTG, Veit Hesse, auf Anfrage

aus dem Publikum kurz vorgestellt hatte, folgten die Ehrungen der erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, der langjährigen Mitglieder und der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter.

Geehrt wurden: Die erste Herrenmannschaft der Handballer, welche in diesem Jahr den langersehten Aufstieg in die Oberliga geschafft haben, die erste Mannschaft der Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz, welche den Meistertitel in der Oberliga erkämpft haben und am Ende diesen Jahres noch zum Aufstiegswettkampf in die dritte Bundesliga antreten müssen. Auch die Damenmannschaft der Handballer hatte Großartiges geleistet: Zweiter Platz in der Württembergliga und den Aufstieg in die Oberliga nur knapp verpasst.

Herausragende Einzelleistungen haben



Ehrung Mitarbeiter 5 Jahre:
(v.l.n.r.): Ulrike Thanner, Bruno Baumann, Maike Staudacher, Reiner Fritz, Jan Zechel
Nicht auf dem Bild: Jahn Bucher-Straub, Paul Drska, Inge Löwe, David Rodrigues da Silva, Albert Weber, Katrin Hengge

Ehrung Mitarbeiter 10 Jahre:
(v.l.n.r.): Uwe Schenkemeyer, Michael Heer, Dieter Henninger, Siegfried Horlacher, Werner Uttikal
Nicht auf dem Bild: Christa Diem, Hans-Peter Holler, Stefan Reichart, Jürgen Schäfer, Michaela Weh



Ehrung Mitarbeiter 15 Jahre:
Claudia Frühauf, Reinhold Meindl, Wolfgang Riess
Nicht auf dem Bild: Annemarie Jäck, Erich Geyer

Ehrung Mitarbeiter 25 Jahre:
Manfred Ummerhofer, Herbert Henke



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61-0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel.de

erbracht: Yessica Greiner (Leichtathletik), Elias Ruf (Turnen), Fabian Müller (Leichtathletik), der 70-Jährige Sepp Bolsinger (Leichtathletik), Andreas Scherer (Leichtathletik), Lina Idler (Leichtathletik), Aylin Bok (Handball), Sarah Frommknecht (Leichtathletik), Pia-Maria Deubele (Trampolin), und Nadia Festini Brosa (Leichtathletik). Als Sportler/Sportlerin des Jahres wurden vom Publikum Elias Ruf und Aylin Bok gewählt. Elias Ruf ist mit 13 Jahren bereits Baden-Württembergischer Meister im Mehrkampf und turnt aktiv bei der Bezirksligamannschaft TG Wangen/Eisenharz II mit. Aylin Bok hat mit ihren 16 Jahren bereits mehrere Einsätze in der Nationalmannschaft zu verzeichnen und ist die einzige Spielerin ihres Jahrganges aus Baden Württemberg bei den DHB Sichtungslehrgängen. Sie wird die MTG leider in diesem Jahr noch verlassen. Für



65 Jahre Mitglied in der MTG
Irmgard Kuttruff

ihren weiteren sportlichen Werdegang wünschen wir ihr weiterhin alles Gute.

Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament, auf welchem jeder Sportverein aufbaut. Aus diesem Grund ehrt der Vorstand jedes Jahr langjährig engagierte Mitarbeiter. Zusätzlich vergab der Vorstand die Auszeichnung „Schaffer des Jahres“ an die Familie Schneller. Tobias Schneller ist Abteilungsleiter der Leichtathleten und Anita Schneller ist unter anderem Übungsleiterin im Nachwuchsbereich der MTG Leichtathleten. Auch die Kinder der Beiden unterstützen die MTG in vielen Bereichen. Ihnen, aber auch allen anderen Mitarbeitern und Mitgliedern gilt ein großer Dank, da sie bereits seit vielen Jahren den Verein mit ihrem Einsatz unterstützen.

Maria Dilger/Veit Hesse



Schaffer des Jahres:
Familie Schneller

Sportlerin Sportler und Mannschaft des Jahres:
(v.l.n.r.): Guido Stadelmann, Elias Ruf, Bernd Stadelmann, Aylin Bok, Andreas Schneider, Christian Förg

Togo trifft Wangen - Jean-Luc Perlas trainiert in der Sportinsel

Eine auffällige Spielerpersönlichkeit ist Jean-Luc Perlas für den FC Wangen. Der in Togo geborene, 21-jährige Sportler lebt seit 2007 hier und war Spieler der U 17 Nationalmannschaft von Togo, die im Jahr 2006 im Haus Waltersbühl untergebracht war, um sich in Wangen auf die Weltmeisterschaft in Asien vorzubereiten. Zuvor war ja bekanntlich die togolesische Nationalmannschaft während der Fußball-WM im selben Hotel zu Gast in unserer Stadt. „Ich war leider damals nicht bei dieser Vorbereitung dabei, weil ich wegen einer Knieverletzung in Paris im Krankenhaus lag. Ich musste pausieren, weil man mir das Kreuzband operierte“, erklärt Jean-Luc.

Bildung als Chance

Trotzdem aber ist man auf den begabten Fußballer aufmerksam geworden und ein Jahr später wird er zum FC nach Wangen geholt. Zu verdanken war dies der Togo-Hilfe Wangen unter der Federführung von Hermann Selbherr und Dietmar Weber, die sehr engagiert die Weltmeisterschaft in Deutschland dafür nutzten, freundschaftliche Bande zu der togolesischen Mannschaft, die in Wangen zu Gast war, zu knüpfen. Unter dem Motto „Bildung als Chance“ hatte man nachhaltige Beziehungen aufgebaut, die heute noch funktionieren. So wurden insgesamt vier Ausbildungsverhältnisse geschaffen, die togolesischen Jugendlichen eine Zukunftschance ermöglichten. Ida, eine junge Togolesin, machte eine Ausbildung im Haus Waltersbühl zur Hotelfachfrau, Eya-na wurde Kinderkrankenschwester im Krankenhaus Wangen, Tchalla ließ sich bei der Firma Zoller und Fröhlich zum Mechatroniker ausbilden und Jean-Luc macht derzeit in derselben Firma eine



Ausbildung zum Mechatroniker.

Die Sportinsel besuche ich regelmäßig

Befragt danach, weshalb er so oft in der Sportinsel anzutreffen ist, antwortet er: „Ich trainiere für mich und möchte meine Kondition noch weiter verbessern. Hier in der Sportinsel ist ein super Klima und ich fühle mich wohl. So werden meine Leistungen für die Mannschaft noch besser. Seit 2009 trainiere ich regelmäßig, montags bis freitags, so oft wie möglich, in der Regel vor dem Fußballtraining.“ Er ist auf dem Laufband und auf dem Fahrrad, trainiert seine Bauchmuskulatur und mit Krafttrainingseinheiten an verschiedenen Geräten macht er sich regelmäßig für

den Fußball fit.

In der ersten Mannschaft spielt er als Mittelstürmer, er wird aber auch im rechten und linken Mittelfeld eingesetzt und Jean-Luc erklärt stolz, dass die erste Mannschaft im ersten Jahr in der Landesliga spielte und dann Meister wurde. „Seit drei Jahren spielen wir ja in der Verbandsliga. Insgesamt habe ich bisher 26 Spiele gemacht und in 18 Spielen habe ich 13 Tore geschossen“, bemerkt der sympathische Sportler nicht ohne Stolz.

Mit Tanzen und Trommeln zum Sieg

Glücklich ist er darüber, dass er von Anfang an voll in die Mannschaft integriert war. Zu Herbert Breher, seinem

früheren Trainer und Freund, hat sich eine besondere Beziehung entwickelt und dieser hat, wie Jean-Luc betont, sehr viel für ihn getan. „Zuhause in Afrika haben wir vor dem Spiel in der Kabine – um uns zu motivieren – viel getanzt, getrommelt, gesungen und geklatscht.“ Der Gewohnheit folgend hatte Jean-Luc sich wohl auch so auf sein erstes Spiel für den FC Wangen in der Kabine vorbereitet und sich mit Trommeln und Singen auf das Spiel eingestimmt. „Mein Trainer hatte mir damals, als er mich so erlebte, gesagt, Jean-Luc, du bist unkonzentriert und hat mich gebeten, ruhig zu werden und mich still auf das Spiel zu konzentrieren. Herbert Breher hatte es sehr schnell geschafft, dass ich mich umgestellt habe und ich merkte rasch, dass dieser Trainer viel Erfahrung hat und dass er mich gut beraten will. Das war der beste Trainer in meinem Leben.“

Viele neue Kontakte

„Mein zweiter Freund und Fußballkollege ist Alessandro Nikolaidis, ein Grieche, der immer noch in Wangen ist und mit mir in der ersten Mannschaft spielt.“

Viel zu verdanken hat er natürlich auch seiner Gastfamilie Weber, die ihn damals wie einen eigenen Sohn aufgenommen hat. Dietmar und Astrid Weber und ihre Töchter Johanna, Valentina und Franziska haben sich, wie er erzählt, rührend um ihn bemüht und er hat sich in dieser Familie sehr wohl gefühlt. Seit einem Jahr lebt er jetzt allein und macht seine Ausbildung bei der Firma Zoller und Fröhlich und wird in absehbarer Zeit seine Ausbildung zum Mechatroniker abschließen. In Wangen, beim FC und in der Sportinsel fühlt sich Jean-Luc Perlas sichtlich wohl.

Reiner Fritz

Lothar-Weiß-Sportfest ist voller Erfolg

Am 30. April richtete die MTG Leichtathletik im Rahmen des Lothar-Weiß-Sportfestes auch die Bezirksmeisterschaften aus. Diese Veranstaltung war dank des guten Wetters und der tollen Beteiligung aus ganz Baden Württemberg ein voller Erfolg.

Neben dem Zehnkampf-Europameisterschaftsteilnehmer Matthias Brugger (hier über die Hürden) starteten auch die MTG Athleten Andreas Scheerer und Sarah Frommknecht über 400m Hürden erfolgreich in die Saison. Weiterer Garant für den Erfolg waren die zahlreichen Kampfrichter und Helfer.

Der Hauptverantwortliche für Wett-

kampforganisation Jürgen Ebert und der Stadionsprecher Helmut Stelzer waren mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden.

Auch die altgedienten Kampfrichter Jürgen Bolz und Thomas Hölz hatten ihren Spaß an den Wettkämpfen. Fabian Müller sprintete zum letzten Mal für längerer Zeit im Rahmen eines Wettkampfes über die Bahn im Allgäustadion. Er hat ein Stipendium erhalten und setzt seine sportliche Karriere und seine Ausbildung an einer Universität in Texas fort.

Tobias Schneller



KiSS - das erste Schulhalbjahr in der Kindersportschule

Nach den Weihnachtsferien legten wir, angelehnt an den Rahmenlehrplan der KiSS, erst mal los mit dem Thema Turnen an den Ringen, Tauern, Barren und am Boden. Abgerundet durch kleine Spiele, Balleinheiten, Kleingeräte wie Reifen, Säcke und Softringe, kamen sowohl der Spaß, als auch der Lerneffekt nicht zu kurz.

Turbulent weiter ging's in diesem Jahr gleich mit Fasnet in der KiSS. In der Fasnetswoche durften sich die Kinder verkleiden und kostümiert turnen, rennen, spielen und Spaß haben. Es war für alle lustig, den vielen Prinzessinnen, Piraten, Polizisten und „Pippi Langstrümpfen“ beim Turnen zuzusehen.

Die „Idefix“ Kinder durften in den Osterferien den abenteuerlichen Bewegungsparcours, den der Hort im Ebnat aufgebaut hat, mitbenutzen. Die „Asterix- und Obelix Kinder“ hatten die Möglichkeit, an drei Terminen zum Schwimmen in die Fachklinik in Wangen zu kommen. Hierbei unterstützten uns die Schwimmabteilung sowie unsere Auszubildende und Praktikantin.

Unser geplantes Angebot für die Obelix-Kinder in den Pfingstferien „Schnuppern beim Fechten“, zusammen mit Herrn Mitter von der Fechtabteilung, kam leider nicht zu Stande. Zu viele Kinder waren mit ihren Eltern verreist.

Dieses Schnupperangebot wollen wir in den Sommerferien nachholen

Im Zeitraum vom 3. September bis 7. September 2012 bieten wir für alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren eine Tagesferienfreizeit an.



Wir beginnen die Betreuungszeit bereits um 8.00 Uhr, um auch für berufstätige Eltern ein interessantes Angebot zu gestalten. Ab 9.00 Uhr geht's dann rund. Wir starten unser Aktivprogramm mit einem breit gefächerten Sportangebot. Die Kinder werden bis 16.00 Uhr betreut, ein Mittagessen in Bioqualität sowie Getränke und ganz viel Spaß sind inklusive.

Nähere Informationen können Sie dem Flyer entnehmen, uns anrufen unter Tel.: 07522-2412 oder auf unserer Internetseite www.mtgwangen.de nachlesen.

Die KiSS bekommt erstmals eigene T-Shirts

Die T-Shirts der KiSS sind ab sofort käuflich zu erwerben. Zum Selbstkostenpreis von 6,00 € sind diese in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten der Sportinsel zu beziehen.

Katrin Greiner

Liebe Ferienkinder,

- Wenn ihr Lust habt auf Bewegung, Spiel und Spaß, dann seid ihr bei der Ferienfreizeit der KiSS goldrichtig.
- Wir bieten jeden Tag einen anderen sportlichen Schwerpunkt an, den wir je nach Wetter etc. kurzfristig planen. Deshalb solltet ihr immer Hallenturnschuhe sowie Sportbekleidung für draußen mitbringen, sowie ein Cappy und Sonnencreme. Mittagessen in Bioqualität plus Getränke bekommt ihr von uns.
- Unser Programm reicht von „Balla-Balla“ (Ballschule: Handball, Basketball, Fußball, Volleyball, ...) über einen Inliner Kurs, Badminton, Fechten, Kleine Spiele, Schwimmen (Voraussetzung ist, dass ihr schon schwimmen könnt), Klettern, Turnen im Bewegungsparcours und kleineren Basteleinheiten. Zudem ist ein Ausflug geplant.

Im ruhigeren Tagesgeschehen werden Elemente einfließen wie z.B. Perletiere basteln, Freundschaftsbändchen knüpfen, „Himmel und Hölle“, Gummihüpfen, Sinnentag (riechen, fühlen und entspannen), Nichtelektronische Gesellschaftsspiele und kleine Sportgeräte (z.B. Frisbee) dürft ihr nach Absprache mitbringen.

- Falls Eure Eltern arbeiten, könnt ihr schon ab 08.00 Uhr zu uns in die Sportinsel kommen. Da könnt ihr in Ruhe Euer mitgebrachtes Frühstück verzehren oder auch schon mit den anderen Kindern spielen. Um 9.00 Uhr starten wir dann mit unserem Programm.

Ferien-2012 Freizeit

Preise

KiSS-Mitglieder	_____	85 €
MTG-Mitglieder	_____	95 €
Externe Kinder	_____	100 €

Termin | Zeit | Ort

03. – 07. September 2012
08:00 – 16:00 Uhr
Lothar-Weiss-Halle und Sportinsel

Teilnehmer | Anmeldeschluss

max. 40 Kinder von 6 – 10 Jahren
17. Juli 2012

Anmeldeformular

Name des Kindes: _____

Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Handy des Erziehungsberechtigten: _____

Hausarzt: _____

Allergien, Krankheiten: _____

Schwimmer: ja nein



Ferien-2012 Freizeit

Ermächtigung zum Bankeinzug

Kontoinhaber:	_____	MTG-Mitglied
Bank:	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
BLZ:	_____	KiSS-Mitglied
Konto-Nr.:	_____	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift

> Wechseln ist kinderleicht...

Sparen Sie mit TWF:Strom und TWF:Gas

TWF:MixStrom

- > günstig
- > sicher – 12 Monate Preisgarantie

TWF:KomfortGas

- > günstig
- > sicher – 12 Monate Preisgarantie



> Gute Ideen.
Gutes Gefühl. <



0800 505 2000 (kostenlos) www.twf-fn.de kundenservice@twf-fn.de

Sechste Auflage des Sportinsel-Sommerspiels

Zum sechsten Mal veranstaltet die Sportinsel ihr alljährliches Sommerspiel. Dabei spielen Vierer-Teams, die sich entweder aus Mitgliedern oder Mitarbeitern der Sportinsel zusam-

mensetzen, gegeneinander. Jedes Team spielt unter seinem selbst ausgesuchten Teamnamen, wobei wieder einmal lustige Namen zu Stande gekommen sind.

Aufgabe ist es, in den Monaten Juni und Juli durch die Teilnahme an Gymnastikkursen und Outdoor-Aktionen sowie für Besuche auf der Trainingsfläche, möglichst viele Punkte für

sein Team zu sammeln.

Für jede Trainingseinheit an den Geräten, die mindestens 30 Minuten dauert und jeden Kursbesuch erhält der Teilnehmer zwei Punkte. Die Teilnahme an einer Outdoor-Aktion bringt sogar fünf Punkte ein.

Um die mannschaftliche Geschlossenheit zu fördern, wird eine Teilnahme des gesamten Teams an einer Aktivität mit fünf Extrapunkten belohnt. Bei drei von vier Mitgliedern, gibt es immerhin noch drei Extrapunkte zu ergattern.

Im Jahre 2011 gewann das Team „Natürlich Blond“ knapp vor den „Alles Müller“ mit 430 Punkten, nachdem sich die Teams ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert hatten. In der sechsten Auflage wird natürlich versucht, diese Summe zu knacken.

Um die Motivation der Sportinsel-Mitglieder zu steigern, hat sich das Team der Sportinsel erneut auf die Suche nach einer großen Anzahl von Sponsoren gemacht, die mit unterschiedlichen Sachgewinnen die Teilnehmer zum Punktemachen anspornen.

Abgerundet wird das Sommerspiel mit einem Grillfest am 19. Juli. Dazu sind alle Sommerspiel-Teilnehmer und auch alle sonstigen Sportinseltrainierenden eingeladen, die nicht am Sommerspiel teilgenommen haben, um sich und die anderen Teams zu feiern. Die Gewinner dürfen ihre Preise entgegen nehmen, aber auch alle Anderen haben die Chance etwas bei der Verlosung zu gewinnen.

Benjamin Endres

Wir danken allen Sponsoren

AOK – Die Gesundheitskasse
Autohaus Prinz
Bäckerei Vogel
Bolz & Edel Tank und Apparatebau GmbH
Cafe Walfisch
Carl Kehrer GmbH & Co. KG
Die Fahrradprofis Keller
Edelweißbrauerei Farny
Eiscafé Pinocchio
Engel Apotheke
Esprit Vertretung Bayern/Österreich
Fidelisbäck
Friseursalon Kopf
Kreissparkasse Ravensburg
Metzgerei Blaser
Metzgerei Joos
Metzgerei Schattmaier
Mohrenpost
MSW GmbH & Co. KG
Parfümerie Bittel
Raab Karcher
Richard Prexl
Rochus Apotheke
Schnitzer Tabak- & Süßwaren
Schuler Mode
Sport Jakob
Sportturbine
Stadtbuchhandlung
St. Martins Apotheke
Vom Fass
Wachter Raumausstattung
Werbehaus Wangen



Renovierung der Sportinsel

Liebe Mitglieder,

damit Ihr künftig in einer verschönerten Atmosphäre trainieren könnt, werden wir die Sportinsel für Euch renovieren.

Aufgrund dieser Arbeiten bleibt die Sportinsel vom 1. bis 5. August geschlossen.

Ein umfangreiches Ersatzprogramm

vom 1. bis 3. August in der Lothar-Weiss-Turnhalle, sowie verschiedene Outdooraktivitäten (s. Aushang) sorgen dafür, dass ihr auch in dieser Zeit sportlich aktiv bleiben könnt.

Euer Sportinselteam



Start zur Mountainbike-Ausfahrt im Juni

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metzgebach 17
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 - 82 33
Telefax 0 75 22 - 2 25 92
info@schneiderimmobilien.de
schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht

Altstadtlauf 2012 lockt wieder Tausende

Beste Bedingungen und perfekte Organisation ermöglichten wieder tolle sportliche Leistungen und schafften große Begeisterung bei den Teilnehmern.

Jeder, der dieses Jahr dabei war, war vom Altstadtlauf 2012 wieder voll des Lobes. Bei besten Wetterbedingungen hatte die Leichtathletikabteilung der MTG für einen reibungslosen Ablauf dieser Wangener Sportgroßveranstaltung gesorgt, denn der Wettergott hatte endlich wieder einmal ein Einsehen. Reinhold Meindl, Tobias Schneller, Otto Joos, Uli Blas und die vielen Helfer im Hintergrund waren glücklich darüber, dass dieser 17. Altstadtlauf wieder so viele Laufbegeisterte anlockte und darüber hinaus Tausende Besucher und Schaulustige an diesem Samstagnachmittag in die Stadt lockte. Eine tolle Werbung für die MTG.

1.366 Aktive waren insgesamt gemeldet und bei den Kleinsten musste in zwei Gruppen gestartet werden, so groß war dieses Mal wieder der Andrang. Um



15.15 Uhr war der Startschuss für den ersten Bambinolauf mit 140 Teilnehmern in der Herrenstraße, gefolgt von der zweiten Startergruppe mit 122 Kindern. Wieder ein Teilnehmerrekord in diesem Jahr.

Angeführt wurden die kleinen Läufer, die, wie jedes Jahr, von Vätern, Müttern, Omas und Opas begleitet wurden, von Dennis Claßen (14 Jahre) und Daniel Deger (13 Jahre), beide von der Radunion Wangen, die mit ihren Rädern den Läufergruppen abwechselnd vorweg bzw. hinterher fuhren. Manch einer der Erwachsenen kam mächtig aus der Puste, wie man nach den gelaufenen 500 Metern der Kleinsten im Ziel beobachten konnte.

„Wir haben heute perfektes Laufwetter und es ist wieder super, dass die Stadt so voll ist“, erklärt Reinhold Meindl stolz und er freute sich, dass die Leichtathleten der MTG erneut Tausende Läufer und unzählige Besucher in die Altstadt

gelockt haben, die dicht gedrängt vor allem in der Schmiedstraße und in der Herrenstraße die Laufstrecke säumten.

Moderator des diesjährigen Altstadtlaufs war, wie auch in den Vorjahren, Achim Linder, der von seinem „Hochstand“ gegenüber des Hinderofenhauses mit gewohnter Professionalität das Laufgeschehen moderierte.



Väter und Söhne

Nicht ohne Stolz, vor allem aber zufrieden darüber, dass sie mit ihren Söhnen noch mithalten konnten, präsentierten sich drei Väter mit ihren Sprößlingen nach dem Lauf dem Fotografen. Von links: Norbert Martin mit Sohn Emil, Dirk Böttcher mit Sohn Gregor und Jürgen Söllner mit Sohn Tom. Die Jahre dürften gezählt sein, in denen sie noch Schritt halten können!

Beim ersten Lauf der Gruppe Schüler D zeigte Elias Preuschl von der SG Niederwangen, was Sache ist. In einer Zeit von 2 Minuten und 19 Sekunden kam er mit deutlichem Abstand als erster von 57 gestarteten Läufern seiner Altersklasse ins Ziel.



Elias Preuschl

Mühlenhexen Wangen erstmals am Start

In diesem Jahr feiern die Mühlenhexen ihr 10jähriges Jubiläum als neue Fasnetzunft der Stadt Wangen. In ihrem roten

Vereins-T-Shirt und der weißen „Brunzhos“, die üblicherweise unter dem Häs getragen wird, traten achtzehn Teilnehmer der Zunft zum Altstadtläufer an.

Ihr ältester Läufer und Maskenmeister, Michael Fischer (48 Jahre), hatte die Idee, am diesjährigen Lauf teilzunehmen. Der Jüngste der Mühlenhexen, Michael Bühler, war mit seinen acht Jahren sicher, dass er beim Altstadtläufer gut mithalten könnte.

Altstadtläufer und Hauptlauf

Insgesamt waren achtundzwanzig Gruppen zum diesjährigen Altstadtläufer gemeldet. Es war übrigens der elfte in der Geschichte des Altstadtlaufs, und unter den 791 Läufern stellte die Kreissparkasse Ravensburg mit insgesamt 100 Teilnehmern die größte Gruppe.

Im Hauptlauf, der um 17.15 Uhr gestartet wurde, starteten 88 Läuferinnen und Läufer, die auf gewohnter Strecke durch die Altstadt Wangens geschickt wurden.



Michael Kurray von der SGA Yetis siegte überzeugend mit einer Zeit von 18:03 Minuten. Beste Läuferin war in diesem Jahr Corinna Nuber von der SG Niederwangen in einer Zeit von 20.14 Minuten.

Die Vorbereitungen des Festausschusses für das Abendprogramm haben sich dieses Jahr gelohnt. Bei prächtigen sommerlichen Temperaturen war man sich sicher, dass die vielen ehrenamtlichen Helfer viel zu tun hatten. Die Läufer, unzählige Besucher und viele MTGler konnten bis spät in den Abend hinein gesellig am Postplatz zusammen sitzen.

Die Bewirtung der Gäste klappte hervorragend, was den vielen Helfern aus den verschiedenen Abteilungen der MTG zu verdanken ist.

Nochmals vielen Dank an die Organisatoren der Leichtathletikabteilung der MTG, die wieder eine perfekte Sportveranstaltung ermöglichten und damit in herrlicher Stadtkulisse für den Laufsport Werbung machten.

Reiner Fritz



Karl Mattes gibt den „Startschuss“

Oberligameister 2012



Wahl zur Mannschaft des Jahres in der MTG

Auswärtsflug gebrochen! Erstmals seit 8 Jahren kann der TSU Süssen in eigener Halle beschlagen werden

Überraschungssieg gegen Vorarlbergs Jugendnationalturner

Und dann die Hände zum Himmel...
(Ligafinale in Sindelfingen)

Wir sind die Turner, wir haben's drauf!
Wangen/Eisenharz geht hoch hinaus!
Egal ob Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren oder Reck
wir sind ein Team und turnen perfekt

Bestmarken in der Rangliste des Schwäbischen Turnerbundes

Stabilität am Pauschenpferd



TG Wangen/Eisenharz erstmals Oberligameister

Ein vierter Platz beim Ligafinale des Schwäbischen Turnerbundes in Sindelfingen reichte der Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz, um sich nach drei zweiten Plätzen in den vergangenen Jahren erstmals den Titel als Oberligameister zu sichern. Bis der Titelgewinn in der höchsten schwäbischen Turnliga endgültig feststand, mussten die Turner und die zahlreichen mitgereisten Fans allerdings lange zittern.

Die Ausgangslage vor dem Wettkampf, bei dem alle Mannschaften der Oberliga gleichzeitig gegeneinander angetreten waren, war klar. Die Turngemeinschaft hatte als Tabellenführer vier Punkte Vorsprung auf die punktgleichen Verfolger aus Süßen, Bünzwangen und Straubenhardt. Damit durfte die TG Wangen/Eisenharz maximal drei Positionen schlechter klassiert sein, als der beste der Verfolger. Die österreichische Gastmannschaft, der VTS Vorarlberg, trat außer Konkurrenz an und konnte somit nicht Meister der Oberliga werden.

Vorsprung wird ausgebaut

Wangen/Eisenharz startete konzentriert am Boden. Dank vier starker Übungen platzierte sich das Team hinter Vorarlberg und knapp hinter den Turnern des TV Bünzwangen, die an ihrem Paradergerät, den Ringen, gestartet waren. Am Pauschenpferd machte die TG Wangen/Eisenharz dort weiter, wo sie am Boden aufgehört hatte. Mit einer starken Vorstellung und lediglich einem Absteiger setzte sich die Mannschaft erstmals hinter Vorarlberg an Position zwei.

An den Ringen konnte der Vorsprung auf die Verfolger noch einmal ausgebaut werden. Obwohl sich die eine oder andere ungewohnte Unsicherheit auf

Seiten der TG Wangen/Eisenharz eingeschlichen hatte, war das Team mit der gezeigten Leistung zufrieden und lag damit zur Halbzeit des Wettkampfes klar auf Kurs Oberligameister.

Das große Zittern

Nach der Pause begann am Sprung das große Zittern. Auf unerklärliche Weise verturnten zwei Turner ihre sonst sicheren Sprünge völlig, sodass die Mannschaft nach dem vierten Gerät ihren gesamten Vorsprung auf die Konkurrenz aufgebraucht hatte. Die nun aufkommende Nervosität war den Turnern aus Wangen und Eisenharz deutlich anzumerken. Trotz guter Übungen patzten gleich drei der vier Turner der TG Wangen/Eisenharz beim Abgang am Barren. Somit musste das Team vor dem Reck erstmals die Mannschaften aus Backnang und Bünzwangen vorbeiziehen lassen. Süßen, die zum letzten Gerät an den Boden wechselten, lagen nur knapp dahinter.

Nun galt es, am Reck die Nerven zu bewahren. Angefeuert von den Fans auf der Tribüne legte die Turngemeinschaft mit vier fehlerfreien Übungen den Grundstein für den ersten Titelgewinn in der Oberliga und musste nun

warten, was die Konkurrenz am Boden (Süßen) und am Pauschenpferd (Backnang und Bünzwangen) machte. Süßen turnte stark und zog erwartungsgemäß an Wangen/Eisenharz vorbei. Backnang zeigte zwar die eine oder andere Unsicherheit, konnte den Vorsprung aber verteidigen.

Die große Erleichterung

Bünzwangen dagegen patzte an ihrem Zittergerät und als nach der vierten Übung der Bünzwangener klar war, dass dies nicht reichen würde, um vor Wangen/Eisenharz zu bleiben, war die Erleichterung bei den Turnern und den etwa 50 mitgereisten Allgäuer Fans deutlich zu spüren.

Mit dem vierten Platz beim Ligafinale hinter der außer Konkurrenz turnenden Mannschaft aus Vorarlberg sowie hinter Süßen und Backnang sicherte sich die Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz den ersten Oberligatitel in der Vereinsgeschichte und qualifizierte sich damit für den Aufstiegswettkampf zur 3. Bundesliga im Herbst.

Christian Förg

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH

Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: citroen-prinz@t-online.de

POSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 63,00 Euro



Landesturnfest 2012

Vier Tage lang (17. bis 20. Mai) nahmen insgesamt 13 Turnerinnen und Turner der MTG Wangen erfolgreich beim Landesturnfest in Heilbronn teil.

Die mit über 10.000 Teilnehmern und mehr als 100.000 Besuchern größte Breitensportveranstaltung Baden-Württembergs zeigte mit diversen hochklassigen Wettkämpfen und Veranstaltungen in der Neckarstadt einen würdigen Rahmen für die Jubiläen des Landes Baden-Württembergs (60 Jahre) sowie des Turngaus Heilbronn (150 Jahre).



Elias Ruf-Württembergischer Meister im deutschen Sechskampf

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen die Wettkämpfe der Baden-Württembergischen Meisterschaften. Im deutschen Sechskampf erklimmte Elias Ruf bei den 12- und 13-jährigen mit den Disziplinen Boden, Barren, Reck, Weitsprung, Kugelstoßen und dem abschließenden 75-Meterlauf den ersten



Das Team der MTG im besonderen Wettkampf

Platz und sicherte sich damit zusammen mit seinem Vereinskameraden Manuel Drechsel (Platz vier) die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampf Meisterschaften im September. Das gute Ergebnis komplettierte Tom Schemmel mit Rang acht.

Bei den 16- und 17-jährigen sicherten sich Lara Festini-Brosa und Beate Hildebrand mit den Rängen zwei und sechs ebenfalls das begehrte Ticket. Die Plätze 26 und 30 belegten Annika Rink und Annika Langenohl.

Beim traditionellen Wahlwettkampf, bei dem aus den Bereichen Gerätturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolinturnen und Rope Skipping ein aus vier Disziplinen bestehendes individuelles Programm zusammengestellt werden kann beteiligten sich Lara Festi-

ni-Brosa (33.), Annika Langenohl (36.), Paula Bucher (98.), Mira Heyen (104.), Beate Hildebrand (140.) und Christin Westphal (149.) in einem großen Teilnehmerfeld erfolgreich.

In einem Triathlon bewiesen alle Teilnehmer dann, dass nicht nur Turnen zu ihrem Handwerk zählt, sondern auch Paddeln, Schwimmen und Laufen. Zwei Teams der MTG Wangen bewältigten die insgesamt 300 Meter lange Paddelstrecke mit dem Schlauchboot auf dem Neckar, 150 Meter Schwimmen im angrenzenden Freibad sowie dem kräftezehrenden 3-km-Lauf in 26:01 min bzw. 30:34 min und erreichten somit gute Platzierungen im Mittelfeld (81. und 128.).

Christian Förg

In 80 Wagen um die Welt

Ende April besuchte die Abteilung Freizeitsport Spiele Männer mit ihren Partnerinnen, insgesamt 36 Personen, das 2011 neu eröffnete Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee.

Die geführte Museumsbesichtigung vermittelte einen interessanten Einblick in die Entwicklung des Caravan- und Wohnmobilbaus der letzten Jahrzehnte. So wie sich die Reiseziele veränderten haben sich auch die Wohn- und Caravanmobile stetig weiterentwickelt. Die Exponate, auch viele Modelle, die nicht aus der Hymer Gruppe stammen, wurden an verschiedenen Schauplätzen der Welt (von Italien bis Marokko) ausgestellt.

Neben der Ausstellung ist aber alleine



schon das Museumsgebäude mit seiner Architektur einen Besuch wert.

Im Anschluss an den Museumsbesuch

fand ein gemütlicher Ausklang im Museumslokal Caravano statt.

Erich Geyer

Lust aufs Laufen - Laufbegeisterte treffen sich montags im Hasenwald

Seit 1977 gibt es diesen Lauftreff, der damals von Sepp Immerz, Hermann und Horst Steigenberger, Erwin Zeh und Helmut Stelzer ins Leben gerufen wurde. Startprobleme gab es, und die „Macher“, wie Sepp Immerz in einem Schreiben seine einstigen Mitstreiter vor fünfunddreißig Jahren nannte, hatten anfangs verschiedene Hürden zu überspringen, ehe der Lauftreff richtig in Gang kam.

Werbung für den Lauftreff

Der Start war holprig und weder die angepeilte Teilnehmerzahl noch die erwartete Anerkennung in Sportkreisen zeichnete sich von Anfang an ab.

Wie wirbt man wirkungsvoll um Teilnehmer? Wer leitet die verschiedenen Laufgruppen? Soll man die Teilnehmer dafür bezahlen lassen? Man machte



Karl Mattes

sich Gedanken, wie man möglichst viele für diese Idee gewinnen und auf welchem Weg man Interessenten erreichen könnte. Schließlich fragte man sich, ob man nur MTG Mitglieder zulassen sollte oder ob man bei den Läufern für eine Mitgliedschaft in der MTG werben sollte.

Mit solchen Überlegungen beschäftigten sich die Initiatoren und in einem Schreiben von Sepp Immerz vom 6. August 1977 an seine Mitstreiter schreibt er: „Meine Vorschläge gehen dahin, einen erneuten Start zu wagen mit einer Werbeaktion unter Einschaltung der Presse, der Wangener Sportgeschäfte und wenn möglich des Verkehrsamtes. Nicht vergessen werden sollten die Krankenkassen. Vielleicht findet sich auch noch der eine oder andere Werbeträger.“



Noch sind alle frisch

Schließlich war die AOK als Partner der MTG mit von der Partie, die Initiative zeigte Wirkung und der Lauftreff wurde zum Erfolgskonzept. Jahr für Jahr bekam er immer mehr Zulauf und die anfänglichen Startprobleme waren längst Vergangenheit.

Karl und Bruno Mattes an der Spitze

Seit 1996 liegt die Betreuung dieser Lauftreffabteilung in den Händen von Karl Mattes (63 J.), der von seinem Bruder Bruno (61 J.) tatkräftig unterstützt wird. Jeden Montagabend um 18.30 Uhr treffen sich zwischen zwanzig und dreißig Läuferinnen und Läufer beim Trimm-Pfad im Hasenwald und die derzeit ältesten Teilnehmer, Angela Steidle und Hermann Steigenberger, beide über siebzig Jahre alt, sind jedes

Mal mit am Start. Es starten meistens zwei Leistungsgruppen, eine Nordic-Walking-Gruppe, angeführt von Karl Mattes und eine Läufergruppe mit Bruder Bruno. Beide Gruppen sind ungefähr eine Stunde unterwegs und je nach Wetterlage werden von den Betreuern immer wieder abwechselnd neue Strecken rund um Wangen ausgewählt. „Die Frauen haben sich mittlerweile stark emanzipiert“, erklärt Karl Mattes, „sie erscheinen zahlreich am Lauftreff und beteiligen sich regelmäßig an Laufveranstaltungen in Wangen und der näheren Umgebung, wie zum Beispiel beim jährlichen Altstadtstolperer, beim Frauenlauf in Vogt und beim Genusslauf.“

Die Frauen sind zurzeit in der Überzahl, aber leider hat der Lauftreff,

wie etliche andere Abteilungen auch, Nachwuchssorgen. Karl Mattes: „Uns fehlt der jugendliche Nachwuchs, viele Jugendliche laufen zwar auch, aber die rennen lieber alleine rum.“

Jahraus, jahrein, bei jedem Wetter

Sommer wie Winter, bei jedem Wetter wird gelaufen. Im Winter ist Start an der Sportinsel und zum Jahresabschluss im Dezember steht eine einstündige Wanderung auf dem Programm, deren Strecke für die Teilnehmer unbekannt ist und mit einer Einkehr in einem Wirtshaus endet.

Im Sommer wird regelmäßig ein „Lindaulauf“ organisiert, eine schon liebgeordnete Tradition.

Los geht es bei der Argensporthalle und über Hergensweiler führt die Strecke an der Laiblach entlang bis an den Bodensee, in dem man dann schwimmen geht.

Auf der Strecke werden die Sportler von zwei Fahrzeugen begleitet, die die Läufer in regelmäßigen Abständen mit Getränken und Essen versorgen.

Wer Lust aufs Laufen verspürt ist herzlich willkommen. Die MTG-Geschäftsstelle und Karl Mattes geben gerne weitere Auskunft.

Reiner Fritz

Jugendsporttag 2012

Nachdem die Anmeldungen zu Beginn der Woche noch recht schleppend eingingen (am Montag hatten wir erst 21 Anmeldungen auf dem Tisch), haben wir bis Mitte der Woche noch mit dem Gedanken gespielt, den Jugendsporttag dieses Jahr in reduzierter Form durchzuführen.



Zum Glück haben sich die Eltern und Kinder spontan anders entschieden!

Am Freitagnachmittag hatten wir mehr als 130 Anmeldungen und am Samstag jede Menge unangemeldete Kinder, die wir herzlich willkommen hießen. Bei kaltem Aprilwetter haben sich mehr als 160 Kinder in der Sportinsel, der Lothar-Weiß-Halle und in der Argenhalle beim 2. Jugendsporttag austoben können.

Sowohl Veit Hesse, unser neuer Geschäftsführer in der MTG, traf in seiner Begrüßungsansprache den richtigen Nerv der Kinder, als auch die zwei Jugendrätinnen, Hannah und Beate, die das gemeinsame Aufwärmen motiviert durchführten.



Folgende Abteilungen der MTG stellten sich den Kindern mit Mitmach-Programmen vor: Handball, Basketball, Volleyball, Badminton, Leichtathletik, Judo, Sportinsel, Turnen, Kegeln, Trampolin und Fechten.

Die Abteilung Judo punktete mit Trainern im Kindesalter, die das Training auf gleicher Augenhöhe, mit Hilfe ihres



Trainers, angeleitet haben. Wie schon im letzten Jahr waren die Stationen der Abteilungen Trampolin und Turnen an der Spitze der Beliebtheitsskala. Mehr als jeweils 40 Kinder drängten sich zu Beginn des Jugendsporttags an den beiden Stationen.

In der Sportinsel hatten die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, auf den Indoor-Cycling Rädern bis an die eigene persönliche Belastungsgrenze zu gehen. Unsere Trainerin Daniela holte mit viel



Spaß alles aus den Kindern heraus.

Beim Yoga konnten sie ihre Dehnfähigkeit unter Beweis stellen und anhand der Beweglichkeit der Yogatrainerin sehen, dass es sich durchaus lohnt, an den täglichen Dehnübungen dran zu bleiben.

Die Kinder hatten viel Spaß mit unserer Michi beim Hip-Hop und „Dance ZUM-Beat“, ebenso mit unserer Jugendrätin Jasmin beim Bauch-Beine-Po.

Diese Anstrengungen sorgten für einen riesigen Hunger und Durst!

Dank unserer Sponsoren konnten sich die Kinder mit gesundem Obst, Wurstbrötchen und Getränken stärken und somit über Wasser halten.

Der Jugendrat

Sicher auf 8 Rädern

Im April begann der fast schon traditionelle Inlinerkurs „Sicher auf 8 Rädern“ - acht Unterrichtstermine, acht Unterrichtsstunden, fünf Kursleiter und bei 30 Anmeldungen mussten wir leider die Anmeldeliste schließen! Einige Mütter haben noch vor der Pressemeldung, noch bevor die Plakate in der Druckerei getrocknet waren, ihren Sohn, ihre Tochter angemeldet. Der Andrang ehrt uns – ganz herzlichen Dank von der Eissport- und Inlinerabteilung für den Zuspruch!

Der Unterricht beinhaltete ein bisschen Materialkunde, etwas mehr Verkehrserziehung von einem „richtigen“ Polizisten (und Kursleiter) namens Steve Hirlemann, Falltechnik, Gleichgewichtsübungen usw.

Nach der Aufteilung in fünf Leistungsgruppen ging es dann auch schon los. Unter der sachkundigen Anleitung der Kursleiter Steve Hierlemann, Sebastian Hochholzer, Bruno Schmidt, Timo



„Schaut her - so wirds gemacht!“

Schmidt und meiner Wenigkeit.

Am letzten Kurstag war eine „Fahrprüfung“ zu absolvieren, die aber alle



Hier kommt die Eisenbahn

bestanden haben und folglich gab es auch für alle die obligatorische Urkunde und etwas zum Knabbern.

Bedauerlicherweise spielte sich das Ganze auf einem Auto-Parkplatz ab. Dort finden sich auch Getränkebecher und Glassplitter und wenn die Kinder (und Erwachsenen) mal „müssen“, dann bleibt nur das nebenan liegende Maisfeld. Aber das soll sich ja mit der Eispistenerneuerung nächstes Jahr ganz anders gestalten. Dann führen wir den Kurs im Eisstadion durch – dort gibt es Sitzbänke zum Umziehen und – man denke – dort hat es auch Toiletten!!

Und vielleicht führen wir dann auch zwei Kurse durch ...

Herzlicher Dank an die Kursleiter, herzlicher Dank an die Kinder und die Eltern für die Kursteilnahme!

Dieter Henninger

Laudatio von Ulrich Bader an den scheidenden Abteilungsleiter Manfred Hasel

Liebe Handballer,
lieber Manne,
wann kann man eigentlich von einer Ära sprechen? Eine Ära bezeichnet einen längeren Zeitraum, in dem eine Person erfolgreiche und nachhaltige Taten vollbracht hat. Aber wie kann man diesen Erfolg messen? In finanziellen Dingen? In sportlichen Erfolgen? Die gehören da sicherlich dazu. Jedoch können diese Dinge nur erreicht werden, wenn da eine oder mehrere Personen sind, die sich voll und ganz, zu jeder Zeit, für die Sache einsetzen.



Und mit unserem Manne Hasel hatten wir hier einen Abteilungsleiter, in dessen Wirkungszeitraum sowohl der sportliche, als auch der finanzielle Erfolg erzielt wurde. Manfred war aber auch gleichzeitig immer derjenige, der gesagt hat: „Nicht ich alleine habe hier dies und

das erreicht.“ Er war immer stolz auf seine gesamte Abteilung, auf seine Mannschaft, die jederzeit bereit war- und auch weiterhin bereit sein wird – den Erfolg der Handballer voran zu bringen. Hier war einfach jeder darauf erpicht, dabei zu sein. Jeder wollte zu diesem Erfolg seinen Beitrag leisten. Und Manfred wusste genau, dass er sich auf den Einsatz seiner Leute verlassen konnte.

Zu diesen Dingen möchte ich euch – und natürlich Dir Manne – in einem Rückblick einige Beispiele bringen.

Im April 2000 hat Manfred das Amt des Abteilungsleiters von Andreas Balz übernommen. Manne war bis dahin im Vorstand des Gesamtvereins. Er wollte aber unbedingt wieder dahin zurück, wo er in früheren Jahren bereits das ursprüngliche Vereinsleben gelernt hatte (sicherlich bei Herbert Thielscher – so wie viele hier) und auch schon stellvertretender Abteilungsleiter war. Zu diesem Zeitpunkt war in der Handballabteilung alles noch ein wenig kleiner. Die 1. Herrenmannschaft kämpfte mit ihrem Trainer Gottfried Fechtig in der Landesliga; das Sponsoring war noch sehr überschaubar und wurde von der Herrenmannschaft selber abgewickelt. Beim Jugendturnier war man mit 140 Mannschaften fast überfordert und wollte eher wieder kleiner werden. Der Gewinn aus dem Turnier lag gerade mal bei ca. 6.000,00 DM.

In diesem Jahr hatte Manne den ersten Workshop einberufen und da sollte die weitere sportliche Entwicklung festgelegt werden. Das Ziel war: Klasse halten, dann die Jugend von Karle Wachter in die 1. Mannschaft integrieren und in vier bis fünf Jahren sollte der Sprung in

die Oberliga (heutige Württembergliga) geschafft sein. Sollte das eine Utopie zu diesem Zeitpunkt sein? Wenn nein, dann mussten sich gewisse Änderungen vollzogen haben.

2002 wurde die Struktur des Jugendturniers verändert. Manne wollte eine Gesamtturnierleitung und verschiedene Unterabteilungen. Die Leitung übernahm Eckes Schneider und der Verpflegungsbereich wurde komplett nach hinten verlegt, wo er letztendlich heute noch immer ist. Der Gewinn lag im Jahr 2003 schließlich schon bei 5.000,00 Euro. In diesem Jahr wurde auch die SWR-3-Dance-Night unter der Federführung von Anette Geyer und Manfred Hasel durchgezogen. Hier konnte nun ebenfalls ein beachtlicher Gewinn erzielt werden. FA Göppingen war im Jubiläumsjahr zu Gast und im Frühjahr 2004 klappte dann endlich der Aufstieg in die Verbandsliga. Trainer war damals Reinhard Geyer. Der Erfolg ging nun aber richtig weiter. Ein Jahr später konnte die Mannschaft durchmarschieren und in die Württembergliga aufsteigen. Das ausgegebene Ziel war also erreicht.

Manfred ging hier immer der gesamten Abteilung voran. Er war stets der Anlaufpunkt von allen organisatorischen Dingen. Er war sich da aber auch nie für eine Aufgabe zu schade. Auch wenn es darum ging, sämtliche Werbeposter in der Halle auf-, ab- oder umzuhängen. Oder auch die Kontrolle der Kisten vom Pausenverkauf und Transport in die Hütte. Er wusste aber auch, dass andere Leute in der Abteilung wiederum Dinge tun, die er nie tun wollte. Und nur wenn eben alle Arbeiten erledigt sind, dann hat das Kollektiv Erfolg.

Nochmals aber zurück zum Rückblick:

2006 wurde die Württembergliga gehalten und die Frauen konnten auch in die WL aufsteigen; ein Bus musste in diesem Jahr ebenfalls angeschafft werden, zum ersten Mal wurde der Schulcup – da noch unter der Leitung von Conny Wucher – durchgeführt. Auch hier war Manne von Anfang an mit großer Euphorie dabei. Mittlerweile wurde auch das Sponsoring in der Abteilung stark vorangetrieben. Dies war natürlich enorm wichtig, da der erfolgreiche Spielbetrieb immer größere Ausgaben nach sich zog. Buskosten, Fahrtkosten und Schiedsrichterausgaben – alles musste bezahlt werden. Stets konnte Manfred in diesem Bereich auf zahlreiche umtriebige Helfer bauen: Erst Wolfram Dreier, dann Roland Kübler und schließlich Thomas Frank.

2007 belegten die Männer den 2. Platz in der Württembergliga. Leider legte Reinhard sein Amt als Trainer nieder und Timo Feistle ging nach Söflingen. Mit Martin Leupold wurde erstmals ein bezahlter Trainer engagiert, unter dessen Leitung der Vorjahreserfolg noch getoppt wurde: 2008 stieg die Mannschaft in der Oberliga Baden Württemberg auf. Ich schätze mal, die meisten hier können sich noch an dieses Herzschlagfinale in der Argenhalle erinnern. Leider konnte die Klasse nicht gehalten werden und ab 2009 spielte man dann wieder in der Württembergliga. Für die neue Saison kehrte Reinhard Geyer als Trainer und Timo Feistle als Spieler, Co-Trainer und Jugendleiter zur MTG Wangen zurück.

Nun möchte ich aber nochmals auf ein paar Aktionen zurückkommen, bei denen Manne an vorderster Front aktiv war: 2009 gastierte die Schwäbische Handballschule in Wangen. Hier galt es immerhin, ca. 200 Funktionäre zu



verpflegen und in Unterkünften unterzubringen. 2010 fand das Benefizspiel zugunsten der Joe Deckarm Stiftung statt. Natürlich bewältigte auch dies alles unser Manne nicht alleine. Aber er lebte wiederum genau diesen Enthusiasmus vor, den die gesamte Abteilung auszeichnet.

Und dann war da natürlich der Sommer 2009. Da begann die Hauptaufgabe unseres Abteilungsleiters: Der Umbau und die Sanierung des Handballjugendheimes. Ich denke mal, die meisten von uns können sich kaum vorstellen, wie viele Stunden Manne in diese Arbeit gesteckt hat. Er war eigentlich von Juli 2009 bis April 2010 so gut wie jedes Wochenende, und natürlich auch unter der Woche, mit vielen eifrigen und fleißigen Helfern beim Schaffen anzutreffen. Es gab eigentlich nichts, was Manne hier nicht machte. Und so ist aus dem Jugendheim auch so etwas wie sein „Baby“ geworden. Man sieht es ja auch daran, dass er die Hütte weiterhin verwalten wird.

Wie anfangs bereits gesagt: Den Erfolg kann nie einer alleine erzielen; es gehören immer ganz, ganz viele Mitstreiter dazu. Es muss aber einer da sein, der genau die Tugenden vorlebt, die eine erfolgreiche Abteilung ausmachen.

Mit Deiner Art, lieber Manne, ständig und überall präsent zu sein, überall mit an zu packen und auch Dinge zu tun, die Andere lieber nicht tun, hast Du auf jeden Fall zu 100 % - wahrscheinlich sogar noch mehr – dazu beigetragen, dass unsere Abteilung da steht, wo sie heute ist. Wir haben Dir echt enorm viel zu verdanken.

Ich bin wirklich froh, dass Du in den letzten 12 Jahren die Handballer auf einen guten Pfad geführt hast und bin genauso froh, dass Du unsere Arbeit in der Abteilungsleitung und natürlich auch Deinen Nachfolger weiterhin unterstützen wirst.

Verfasst von Deinem Stellvertreter und Schriftführer

Uli – Bibo – Bader

MTG-Handball

Die männliche D-Jugend besucht das internationale Handballturnier in Ulzburg-Henstaedt

Am Mittwoch, dem 13. Juni, machten sich zwölf Jungs der männlichen D-Jugend der MTG Wangen-Handballabteilung zusammen mit sechs Betreuern in drei Kleinbussen auf den Weg Richtung Hamburg, um am 36. Ulzburg Cup teilzunehmen.

Insgesamt spielten an diesem Wochenende 67 Mannschaften (männl./weibl. D+C-Jugenden) aus Schweden, Dänemark, Nord- und Süddeutschland (MTG Wangen). Da die MTG am Donnerstag noch keine Spiele bestreiten musste, wurde die Freizeit genutzt, um Hamburg zu erkunden (Landungsbrücken, große Hafenrundfahrt, St. Pauli-Stadion, HSV-Stadion). Am Donnerstagnachmittag nahm die Gruppe an der beeindruckenden Eröffnungsfeier teil.

Der Veranstalter stellte den Mannschaften das anliegende Schulzentrum als Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung. Am Freitagmorgen war es dann endlich so weit, die Jungs hatten ihr erstes Spiel gegen die schwedische Mannschaft „Sävehof“, das unsere Mannschaft mit 20:16 für sich entscheiden konnte. Man tat sich vor allem mit der 6:0 Abwehr schwer und es wurde mit Anspiel gespielt.

In unserem Handballbezirk muss offensiv gedeckt werden und nach einem Tor erfolgt kein Anspiel. Die Jungs stellten sich aber sehr schnell auf die neue Situation ein und spielten bereits im ersten Spiel einen hervorragenden Handball. Das darauffolgende Spiel konnte die MTG gegen Buxtehude ebenfalls mit einem Sieg (15:22) abschließen. Das dritte Vorrundenspiel gegen Munkrap mussten die MTG-Jungs leider an die gegnerische Mannschaft abgeben (23:18), zu kräftezehrend waren das



erste und zweite Spiel gewesen.

Die Spiele sind vom Ergebnis her deutlich, wurden aber immer in den letzten fünf Minuten entschieden. Somit musste nun das letzte Gruppenspiel gegen den Niendorfer TSV gewonnen werden, um in das Viertelfinale einzuziehen. Es wurden die letzten Kräfte mobilisiert und mit großer Anstrengung konnte das Spiel deutlich mit 23:17 gewonnen werden. Jetzt war der Weg frei als Gruppenzweiter ins Viertelfinale einzuziehen.

Bereits am Samstag musste sich die MTG gegen eine weitere schwedische Mannschaft „Torslanda HK“ beweisen. Trotz schwindender Kräfte und einem Verletzten (Simon Natterer), konnte Wangen das Spiel mit 10:5 für sich entscheiden und hatte sich somit für das Halbfinale qualifiziert. Es zeichnete sich bereits in der zweiten Halbzeit ab, dass die jungen MTG'ler nicht mehr über genügend Kraftreserven verfügten. Im Halbfinale traf die MTG wieder auf eine starke schwedische Mannschaft aus „Sävehof“, die eine gute 6:0 Abwehr spielte, eine leichte 4er Gruppe am Freitag erwischte und dadurch etwas dynamischer wirkte.

Da die bis dahin absolvierten Spiele Spuren hinterlassen hatten, mussten sich die MTG-Jungs mit 19:9 geschlagen geben. Das war zwar eine deutliche Niederlage, doch die Trainer Markus Mendler und Raimund Kraft waren sich einig, dass man diese Mannschaft am Vortag bezwungen hätte.

Trotz allem hatte es die Mannschaft aus Wangen bis zum Spiel um Platz drei geschafft, dieses konnte jedoch aufgrund der dezimierten und des zum Teil physisch desolaten Zustandes der Mannschaft nicht mehr gewonnen werden, so dass sie schlussendlich auf einem sehr guten vierten Platz landete. Glücklicherweise aber erschöpft ging es am Sonntagmittag wieder zurück ins Allgäu. Die Spieler und ihre Betreuer waren sich einig: Ulzburg, wir kommen bestimmt wieder.

Wir möchten uns ausdrücklich bei der Handballabteilung, beim Handballjugend-Förderverein, Firma Waldner und Firma Denany für die Unterstützung bedanken!

Raimund Kraft

MTG-Handball-Abteilung wählt Matthias Vetter zum neuen Abteilungsleiter

Der Aufstieg in die Oberliga war für die MTG Handballer die Krönung der sportlich erfolgreichen Saison. Trotz des Erfolgs galt es allerdings, bei der Abteilungsversammlung fernab der sportlichen Leistung auch allgemein Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr zu halten und Strukturen für die Zukunft zu schaffen. Manfred Hasel hatte schon vor zwei Jahren angekündigt, den Posten des Abteilungsleiters abzugeben. In einem Workshop im Herbst 2011 hat sich die Abteilung darauf eingestellt und neue Abteilungsstrukturen geschaffen, die den einzelnen Bereichen mehr Gewicht und Eigenregie verleihen und gleichzeitig ein effizienteres Arbeiten im kleineren Vorstand ermöglichen. Dies galt es von der Mitgliederversammlung absegnen zu lassen.

Zunächst ging es aber darum, Rück- und Ausschau zu halten. Eine neue Homepage soll bis zu Beginn der neuen Saison bereit stehen. Auch das Jugendturnier Allgäu Cup warf laut Hasel bereits wieder seine Schatten voraus. Beibehalten wird das Schulturnier, mit dem die Handballabteilung auch ihre Schulkooperationen verbindet und Nachwuchs generiert. „Ein weiteres Thema, das mich 2011 berührt hat, war Janos Szandhofer. Seither weiß ich, was Formalitäten bedeuten, wenn ein junger Mensch nach Deutschland kommt.“ Der junge Ungar, der in der abgelaufenen Saison Teil des Herren 1 - Teams war, kehrte wieder in seine Heimat zurück, um zu studieren. „Wir haben eine tolle Saison hinter uns“, sagte Spielleiter Ralf Adler. Sechs aktive Mannschaften waren 2011/12 im Spielbetrieb. Jugendleiter Timo Feistle berichtete von 15 Jugendteams, rund 250 Jugendspielern und 30 Trainern und Betreuern in der Jugend,



Die „Erste“ feiert ihren Aufstieg

Auswahlspielern im Handballverband Württemberg und guten Spielern in der männlichen D- und E-Jugend: „Die männliche D1-Jugend zusammen mit einigen E-Jugendlichen sucht ihresgleichen. So viele hoch talentierte Spieler gab es im Verein selten.“

Einstimmig folgte die Abteilungsversammlung den Vorschlägen und wählte Matthias Vetter zum neuen Vorsitzenden, Uli Bader zu dessen Stellvertreter und Kopf des Teams Organisation sowie Thomas Frank (Sponsoring), Markus Weber (Presse/Öffentlichkeitsarbeit), Tobias Werder (Finanzen) und Florian Staudacher (Sportlicher Leiter) zu weiteren Vorstandsmitgliedern. Verabschiedet wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Ralf Adler, Karl Wachter, Frithjof Baaken, Timo Feistle, Marianne Walser, Maike Staudacher und Thomas Köhler. „Es soll hier aber nicht der Eindruck

entstehen, dass diese Leute aufhören“, sagte der neue Vorsitzende Matthias Vetter: „Sie sind einfach nicht mehr in der Abteilungsleitung dabei, machen aber alle weiter.“

Manfred Hasel geht nicht für ganz

Nach zwölf Jahren als Abteilungsleiter kandidierte Manfred Hasel nicht mehr für den Vorstand. Der Handballabteilung wird er allerdings erhalten bleiben.

Sowohl Oberbürgermeister Michael Lang als auch MTG-Vorstand Andreas Middelberg ließ es sich nicht nehmen, dem scheidenden Abteilungsleiter Manfred Hasel ihren Dank auszusprechen und gleichzeitig auch den MTG-Handballern zum Aufstieg in die Baden-Württemberg-Oberliga zu gratulieren. Prägend sei die 450 Mitglieder starke Handballabteilung für den Gesamtverein, prägend aber auch Hasel für die



Silvia Teichmann gratulierte den Geehrten im Namen des Handballverbandes Württemberg (von links): Frithjof Baaken (Ehrennadel in Bronze), Manfred Hasel (Ehrennadel in Gold) und Ralf Adler (Ehrennadel in Silber).

Wangener Handballer, sagte Middelberg und erinnerte an frühere „Eiszeiten“ zwischen Hauptverein und dessen größter Abteilung, an die von Hasel maßgeblich betriebene Sanierung des Handballjugendheimes und dessen Leben für den Handball: „Er ist ja schon immer bei der Kreissparkasse. Aber noch länger hat er Handball gespielt und ist mit den Handballern verbunden.“ „Eine „One-Man-Show“ sei seine zwölf Jahre währende Abteilungsleiter-Position allerdings keinesfalls und nie gewesen“, entgegnete Hasel: „Ich hatte immer eine Klasse Mannschaft um mich herum, es hat Spaß gemacht und ich habe keine Sorge, dass das Ganze nicht erfolgreich weiter geht.“ Dass sein Ausstieg nun ausgerechnet mit dem Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die viert-höchste Liga Deutschlands verbunden ist, mag Zufall sein, ist andererseits aber auch Fügung. Uli Bader erinnerte an den Amtsantritt Hasels im April 2000: „Die 1. Mannschaft kämpfte in der Landesliga herum, das Sponsoring war noch sehr überschaubar und beim Jugendturnier

war man mit 140 Mannschaften fast überfordert.“ Zu diesem Zeitpunkt wurde die weitere sportliche Entwicklung mit dem Ziel, Integration der Jugendmannschaft von Karl Wachter und dem Sprung in die Württembergliga in vier bis fünf Jahren festgesetzt. Was mancher damals als utopisch bezeichnete, erfüllte sich nahezu auf den (Zeit) Punkt genau.



von links: Abteilungsleiter Matthias Vetter, Thomas Frank (Sponsoring), Uli Bader (Organisation), Florian Staudacher (Sportlicher Leiter) und Tobias Werder (Finanzen). Es fehlt: Markus Weber (Presse und Öffentlichkeitsarbeit).

In Hasels Ära fällt unter anderem auch die Umstrukturierung des Jugendturniers, das Benefizspiel zu Gunsten der Jo Deckarm-Stiftung und der Umbau und die Sanierung des Handballjugendheimes: „Das Jugendheim ist so etwas wie sein Baby geworden. Man sieht es ja auch daran, dass er die Hütte weiterhin verwalten wird.“ Bader dankte dem scheidenden Abteilungsleiter: „Mit deiner Art, ständig und überall präsent zu sein, überall mit anzupacken und auch Dinge zu tun, die Andere lieber nicht tun, hast du dazu beigetragen, dass unsere Abteilung da steht, wo sie heute ist. Wir haben dir enorm viel zu verdanken.“

Für sein Engagement in Wangen aber auch für seine seit 40 Jahren währende Tätigkeit als Schiedsrichter und 20 Jahre als Schiedsrichterobmann erhielt Manfred Hasel aus den Händen von Silvia Teichmann als Vertreterin des Handballverbandes Württemberg die Goldene Ehrennadel. Ralf Adler und Frithjof Baaken wurden mit Ehrennadeln in Silber und Bronze ausgezeichnet.

Markus Weber

Indiaca-Ausflug an die Enz

Eine elfköpfige Abordnung der Indiacaabteilung besuchte Ende April die Sportfreunde des TSV Bietigheim-Bissingen. Seit 1996 unterhalten die Indiacaspieler der MTG freundschaftliche Beziehungen mit Bietigheim. Neben sportlichen Treffen bei Landes- und Bundeswettkämpfen sind die Sportler aus dem Schwäbischen regelmäßig Gäste beim jährlichen Schleifchenturnier der Indiaca-Abteilung.

Im Gegenzug besuchten die Sportler aus Wangen Ende April die Freunde an der Enz. Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich die Sportler zu einem gemeinsamen Beach-Indiaca-Turnier. In gemischten Mannschaften wurde mit schweren Beinen um Punkt und Sieg gekämpft. Die Freude und der Spaß am gemeinsamen Spiel standen dabei jedoch stets im Vordergrund.

Wie nahe Freud und Leid im Leben beieinander liegen, mussten wir bei einem



Strandfeeling - Beachindiaca in der Halle

gemeinsamen Besuch am Grab unseres viel zu früh verstorbenen Sportfreunds Wolfgang erfahren.

Den Tag ließen wir dann bei einem

gemeinsamen Abendessen in einer alten Weinkellerei in dem kleinen, unmittelbar am Neckar gelegenen Weinort Hesi- gheim ausklingen. Am Sonntagmorgen stand ein Besuch in dem Städtchen Besigheim auf dem Programm.

Ein sehr humorvoller und äußerst ortskundiger Stadtführer zeigte und erzählte uns von der Gegenwart und Vergangenheit dieses romantisch zwischen den Flüssen Enz und Neckar gelegenen Örtchens.

Getreu dem Motto des Stadtführers, wonach sich eine gute Stadtführung zwischen Dichtung und Wahrheit bewegt, wunderte es nicht, dass sich die Führung länger als geplant ausdehnte.

Eine gemeinsame Einkehr in den Gassen dieses Weindorfes beendete unseren Besuch bei den Indiaca-Freunden des DTSV Bietigheim-Bissingen.

Kurt Kiedaisch



Eine Stadtführung der besonderen Art

Mieten Sie unseren Medienraum

- für festliche Anlässe mit bis zu 60 Personen
- für Tagungen mit bis zu 80 Personen
- Beamer, Verstärker, Flipchart
- sehr schöne überdachte Außenterrasse
- behindertengerechte Einrichtung
- ausreichend Parkplätze vorhanden
- preisgünstig

.... damit Ihre Veranstaltung eine runde Sache wird.

**SPORT
INSEL**

Nähere Infos erhalten Sie unter:

Telefon: 07522 | 2412

info@mtg-wangen.de oder persönlich vor Ort in der Sportinsel



Viertes Wangener Quattrobballturnier steht bevor

Auch in diesem Jahr wird in Wangen wieder die Sportmannschaft mit der größten Vielseitigkeit gesucht.

Am Sonntag, dem 9. September, geht es auf der Argensinsel um den Titel Wangener Quattrobball-Champion 2012. Auf dem Programm stehen die Sportarten Volleyball, Basketball, Handball sowie Fußball. Ein Team besteht aus mindestens sechs SpielerInnen und tritt gegen den jeweiligen Gegner in allen vier Disziplinen nacheinander an. Mixed-Teams sind gerne gesehen, es besteht aber dieses Jahr keine Mixed-Team-Pflicht.

Interesse geweckt? Ihr wollt eure universellen Sportfähigkeiten mit anderen Mannschaften messen? Anmeldungen und Fragen schickt ihr an quattrobball@mtg-wangen.de oder schaut in der Sportinsel vorbei. Die Teilnahmegebühr je Team beträgt 20 €.

Sportliche Grüße

Eure MTG-Basketballer

4. Wangener Quattrobball-Turnier

Sonntag,
09. September 2012
auf der Argensinsel



Mannschaften:

Jede Mannschaft muss aus mindestens 6 SpielerInnen bestehen. Eine Frauenquote gibt es nicht, jedoch sind Mixed-Teams auch dieses Jahr wieder gern gesehen.



Sportarten:

Beim Fußball, Basketball und Volleyball stehen pro Mannschaft fünf SpielerInnen auf dem Feld. Handball wird 6 gegen 6 gespielt.



Das leibliche Wohl:

Die MTG-Basketballer kümmern sich mit ihrer Bewirtung darum, dass niemand verhungern und verdursten muss.



Anmeldung:

... gibt's in der MTG-Sportinsel oder einfach eine E-Mail an quattrobball@mtg-wangen.de schicken. Auch bei Fragen einfach eine E-Mail schicken. Teilnahmegebühr pro Mannschaft: 20 € Anmeldeschluss ist der 02. September.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Maria Hartmann
Petra Stähle
Frithjof Baaken
Hubert Schneider
Albert Hampel
Ingeborg Hierenbach
Hansjörg Werner
Sabine Gabler
Claudia Frühauf
Sabine Krischke
Dagmar Dufner
Werner Bichelmayer
Willi Zellmann

60. Geburtstag

Kurt Bartels
Elisabeth Müller
Aribert Feistle
Maria Haberer
Susanne Teubner
Andreas Polzer
Brigitte Rickert

70. Geburtstag

Imelda Hämmerle
Anton Stiefenhofer
Adolf Kohns
Götz Steudel

Manfred Lutz
Ursula Schiebl
Rosa Steinhauser
Klaus Kampe
Horst Neumann

75. Geburtstag

Udo Koszescha
Erhard Sündermann
Paula Vey
Erwin Zeh

80. Geburtstag

Albert Stumpff
Paul Reisch

Friedrich Baiz
Doris Fischer
Franz Hitz

81. Geburtstag

Anton Alt
Herbert Adler

82. Geburtstag

Hugo Sieber
Georg Rampp
Walter Sterk

83. Geburtstag

Mina Vollmer

Helmut Sturm
Herbert Thielscher
Paul Kempf

84. Geburtstag

Alois Wahl
Willy Rempfer

85. Geburtstag

Paula Müller
Dr. Kurt Pilgram

91. Geburtstag

Maria Sterk

Sommerpause der Geschäftsstelle

Die MTG Geschäftsstelle ist vom 6. August bis einschließlich 31. August 2012 geschlossen.



Sport ist im Verein am Schönsten

Metzgerei
Schattmaier
Partyservice
Tel. 07522-2546
fördert den Sport in der

Schlaf- und Rückenprobleme?

Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!

Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.

Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

Sparkassen-Finanzgruppe • www.sparkassenversicherung.de

Altstadt
Spitalstraße
Tel. 0 75 22-21 07 0
Fax 83 85

Waltersbühl
im REWE
Tel. 0 75 22-20 66 6
Fax 90 96 73



seit 1908

info@metzgerei-joos.de
www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel

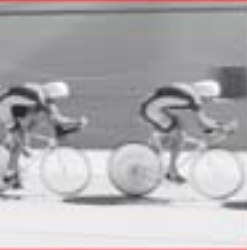


2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Unsere Sportförderung: Gut für den Sport. Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Gut für mich - ein Leben lang

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen sportlichen Aktivitäten hier im Kreis Ravensburg ist ein Teil dieses Engagements. **Sparkassen. Gut für die Region.**